

Injektionsmörtel UPM 55

Der Epoxid-Injektionsmörtel für herausfordernde Anwendungen. Zugelassen für Beton, Seismik, Brandschutz und Bewehrungsanschlüsse. Geeignet für Unterwasser.

Beschreibung

Der UPM 55 hat neben der Zulassung für Beton eine Zulassung für Bewehrungsanschlüsse und eignet sich über die Zulassung hinaus für diamantgebohrte Bohrlöcher und Unterwasseranwendungen. Der hochwertige Epoxidharz-Mörtel ist ein Zwei-Komponenten-System, das höchste Lasten in der Zug- und Druckzone erreicht. Das Befestigungssystem wird in Verbindung mit den Ankerstangen UPM-A/ASTA oder den Innengewindeankern UPM-I/IST verwendet.

Eigenschaften

- **Bauaufsichtlich zugelassen:** Beton, Bewehrungsanschluss, Seismik, Brandprüfung, Hammerbohren, Diamantbohren, Hohlbohren, wassergefülltes Bohrloch
- **Geeignet:** Unterwasser
- **Lastbereich Beton:** Zuglast 5,1-150,1kN, Querlast 5,1-90,2kN
- **Systemkomponente:** Ankerstange ASTA/UPM-A, Innengewindeanker IST, Betonstahl, Handelsübliche Gewindestangen mit Prüfzeugnis 3.1
- **Temperatur im Verankerungsgrund:** +5°C bis 40°C
- **Merkmal:** Kartuschengröße 390ml

Anwendungen

- Bewehrungsstahl
- Unterwasseranwendung
- Brückengeländer
- Stahlkonstruktion
- Stahlträger
- Stützenfüße
- Silos
- Pumpen

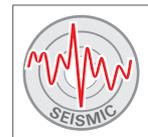
Vorteile

- **Breites Zulassungspaket:** Zulassung ETA Option 1, nachträglicher Bewehrungsanschluss, Seismik und Brandschutzprüfung
- **Lange Aushärtezeiten:** Mit verlängerter Aushärtezeit optimal geeignet für tiefe Bohrlöcher und große Durchmesser
- **Breites Anwendungsfeld:** Epoxidharz macht Spezialanwendungen wie die Verankerung unter Wasser möglich und steigert die Flexibilität
- **Hohe Lasten:** Der hochwertige Epoxidharzmörtel zählt zu den stärksten Mörtelrezepturen

Baustoffe

Zugelassen für Verankerungen in:

- Beton C20/25 bis C50/60, gerissen und ungerissen



Anwendungsbeispiele



Montage



Direkt zum Produkt



upat.com/upm55

Injektionsmörtel UPM 55

Produktvarianten

Bezeichnung	Art-Nr.	Haltbarkeit	Inhalt
UPM 55-390	513712	36	1 x Kartusche 390ml, 2x Statikmischer

Lastentabelle

Zulässige Lasten eines Einzeldübel¹⁾ ²⁾ in Normalbeton C20/25.

Für die Bemessung ist die gesamte aktuelle Europäische Technische Bewertung ETA-11/0418 zu beachten.

Typ	Werkstoff / Oberfläche ³⁾	Effektive Verankerungstiefe h_{ef} [mm]	Minimale Bauteildicke h_{min} [mm]	Maximales Montagedrehmoment $T_{inst,max}$ [Nm]	Gerissener Beton				Ungerissener Beton			
					Zulässige Zug- (N_{zul}) und Querlasten (V_{zul}); minimale Achs- (s_{min}) und Randabstände (c_{min}) bei reduzierten Lasten				Zulässige Zug- (N_{zul}) und Querlasten (V_{zul}); minimale Achs- (s_{min}) und Randabstände (c_{min}) bei reduzierten Lasten			
					$N_{zul}^{4)}$ [kN]	$V_{zul}^{4)}$ [kN]	$s_{min}^{4)}$ [mm]	$c_{min}^{4)}$ [mm]	$N_{zul}^{4)}$ [kN]	$V_{zul}^{4)}$ [kN]	$s_{min}^{4)}$ [mm]	$c_{min}^{4)}$ [mm]
UPM-A/ASTA M8	5.8	60	100	10	5	5,1	40	40	9	5,1	40	40
UPM-A/ASTA M8	5.8	160	190	10	9	5,1	40	40	9	5,1	40	40
UPM-A/ASTA M8	R-70	60	100	10	5	6	40	40	9,9	6	40	40
UPM-A/ASTA M8	R-70	160	190	10	9,9	6	40	40	9,9	6	40	40
UPM-A/ASTA M10	5.8	60	100	20	6,3	8,6	45	45	11,2	8,6	45	45
UPM-A/ASTA M10	5.8	200	230	20	13,8	8,6	45	45	13,8	8,6	45	45
UPM-A/ASTA M10	R-70	60	100	20	6,3	9,2	45	45	11,2	9,2	45	45
UPM-A/ASTA M10	R-70	200	230	20	15,7	9,2	45	45	15,7	9,2	45	45
UPM-A/ASTA M12	5.8	70	100	40	8,8	12	55	55	14,1	12	55	55
UPM-A/ASTA M12	5.8	240	270	40	20,5	12	55	55	20,5	12	55	55
UPM-A/ASTA M12	R-70	70	100	40	8,8	13,7	55	55	14,1	13,7	55	55
UPM-A/ASTA M12	R-70	240	270	40	22,5	13,7	55	55	22,5	13,7	55	55
UPM-A/ASTA M16	5.8	80	116	60	10,2	22,3	65	65	14,3	23,2	65	65
UPM-A/ASTA M16	5.8	320	356	60	37,6	22,3	65	65	37,6	22,3	65	65
UPM-A/ASTA M16	R-70	80	116	60	10,2	24,5	65	65	14,3	25,2	65	65
UPM-A/ASTA M16	R-70	320	356	60	42	25,2	65	65	42	25,2	65	65
UPM-A/ASTA M20	5.8	90	138	120	12,2	29,3	85	85	17,1	34,9	85	85
UPM-A/ASTA M20	5.8	400	448	120	58,6	34,9	85	85	58,6	34,9	85	85
UPM-A/ASTA M20	R-70	90	138	120	12,2	29,3	85	85	17,1	39,4	85	85
UPM-A/ASTA M20	R-70	400	448	120	65,7	39,4	85	85	65,7	39,4	85	85
UPM-A/ASTA M24	5.8	96	152	150	13,4	32,2	105	105	18,8	45,2	105	105
UPM-A/ASTA M24	5.8	480	536	150	84,3	50,9	105	105	84,3	50,9	105	105
UPM-A/ASTA M24	R-70	96	152	150	13,4	32,2	105	105	18,8	45,2	105	105
UPM-A/ASTA M24	R-70	480	536	150	94,3	56,8	105	105	94,3	56,8	105	105
UPM-A/ASTA M30	5.8	120	190	300	18,8	45,1	140	140	26,3	63,2	140	140
UPM-A/ASTA M30	5.8	600	670	300	133,8	80,6	140	140	133,8	80,6	140	140
UPM-A/ASTA M30	R-70	120	190	300	18,8	45,1	140	140	26,3	63,2	140	140
UPM-A/ASTA M30	R-70	600	670	300	150,1	90,2	140	140	150,1	90,2	140	140

¹⁾ Bemessung gemäß ETAG 001, Technical Report TR029 (für statische und quasi-statische Belastungen). Es sind die in der Bewertung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkung von $\gamma_L = 1,4$ berücksichtigt. Als Einzeldübel gilt z. B. ein Dübel mit einem Achsabstand $s \geq 3 \times h_{ef}$ und einem Randabstand $c \geq 1,5 \times h_{ef}$. Exakte Daten siehe ETA.

²⁾ Die angegebenen Lasten sind gültig für Verankerungen in trockenem und feuchtem Beton. Für Temperaturen im Verankerungsgrund bis 50 °C (bzw. kurzzeitig bis 80 °C). Bohrlochreinigung gemäß ETA.

³⁾ Weitere Stahlgüten, Varianten und technische Angaben siehe ETA, z. B. für trockene Innenräume, galvanisch verzinkt (gvz); für feuchte Innenräume und für Außenbereich, nicht rostender Stahl (R).

⁴⁾ Bei Kombinationen von Zug- und Querlasten, Biegemomenten sowie reduzierten bzw. minimalen Achs- und Randabständen (Dübelgruppen) ist eine Bemessung unter Beachtung der gesamten ETA und des Bemessungsverfahrens ETAG 001 notwendig. Wir empfehlen die Anwendung unserer Bemessungssoftware DesignFix.

Injektionsmörtel UPM 55

Lastentabelle

Zulässige Lasten eines Einzeldübel¹⁾ ²⁾ in Normalbeton C20/25.

Für die Bemessung ist die gesamte aktuelle Europäische Technische Bewertung ETA-11/0418 zu beachten.

Typ	Stahlgüte der Schraube ³⁾	Effektive Verankerungstiefe h_{ef} [mm]	Minimale Bauteildicke h_{min} [mm]	Maximales Montagedrehmoment $T_{inst,max}$ [Nm]	Ungerissener Beton			
					Zulässige Zug- (N_{zul}) und Querlasten (V_{zul}); minimale Achs- (s_{min}) und Randabstände (c_{min}) bei reduzierten Lasten			
					N_{zul} ⁴⁾ [kN]	V_{zul} ⁴⁾ [kN]	s_{min} ⁴⁾ [mm]	c_{min} ⁴⁾ [mm]
IST M8	5.8	90	120	10	9,1	5,3	55	55
IST M8	R-70	90	120	10	9,93	5,9	55	55
IST M10	5.8	90	125	20	12,9	8,3	65	65
IST M10	R-70	90	125	20	12,9	9,3	65	65
IST M12	5.8	125	165	40	20,2	12	75	75
IST M12	R-70	125	165	40	20,2	13,5	75	75
IST M16	5.8	160	205	80	28,9	22,4	95	95
IST M16	R-70	160	205	80	28,9	25,1	95	95
IST M20	5.8	200	260	120	40,4	35,4	125	125
IST M20	R-70	200	260	120	40,4	35,4	125	125

¹⁾ Bemessung gemäß ETAG 001, Technical Report TR029 (für statische und quasi-statische Belastungen). Es sind die in der Bewertung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkung von $\gamma_L = 1,4$ berücksichtigt. Als Einzeldübel gilt z. B. ein Dübel mit einem Achsabstand $s \geq 3 \times h_{ef}$ und einem Randabstand $c \geq 1,5 \times h_{ef}$. Exakte Daten siehe ETA.

²⁾ Die angegebenen Lasten sind gültig für Verankerungen in trockenem und feuchtem Beton. Für Temperaturen im Verankerungsgrund bis 50 °C (bzw. kurzzeitig bis 80 °C). Bohrlochreinigung gemäß ETA.

³⁾ Weitere Stahlgüten, Varianten und technische Angaben siehe ETA, z. B. für trockene Innenräume, galvanisch verzinkt (gvz); für feuchte Innenräume und für Außenbereich, nicht rostender Stahl (R).

⁴⁾ Bei Kombinationen von Zug- und Querlasten, Biegemomenten sowie reduzierten bzw. minimalen Achs- und Randabständen (Dübelgruppen) ist eine Bemessung unter Beachtung der gesamten ETA und des Bemessungsverfahrens ETAG 001 notwendig. Wir empfehlen die Anwendung unserer Bemessungssoftware DesignFix.